

*Betreff:***Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Dezernentin oder des
Dezernenten für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und
Jugenddezernat***Organisationseinheit:*

Dezernat II

10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

05.03.2018

Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

06.03.2018

13.03.2018

Status

N

Ö

Beschluss:

Die Stelle der Dezernentin oder des Dezernenten für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat ist gemäß anliegendem Ausschreibungstext öffentlich auszuschreiben.

Sachverhalt:

Frau Stadträtin Dr. Andrea-Katharina Hanke wird zur Region Hannover wechseln, so dass die Stelle der Dezernentin oder des Dezernenten für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat wiederzubesetzen ist.

Gemäß § 109 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ist die Stelle öffentlich auszuschreiben. Der Rat entscheidet über die Ausschreibung selbst und deren Inhalt.

Die als Anlage beigefügte Stellenausschreibung soll in der Braunschweiger Zeitung, der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, der Süddeutschen Zeitung, der FAZ, Die ZEIT, Die Welt sowie im Internet unter www.braunschweig.de veröffentlicht werden.

Markurth

Anlage/n:

Entwurf der Stellenausschreibung

In der Forschungsregion Braunschweig lässt es sich gut leben. Braunschweig, die Löwenstadt, hat rund 250.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin. Geschichte und Gegenwart, Tradition und Zukunft gehen hier Hand in Hand.

Die Stadt Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Stadträtin oder einen Stadtrat
für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat**

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters vom Rat für eine Amtszeit von 8 Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Dienstbezüge richten sich nach BesGr. B 6, zzgl. wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Das Dezernat umfasst das Sozialreferat, den Fachbereich Soziales und Gesundheit, den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie sowie den Fachbereich Schule. Der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber obliegt zudem unter anderem der Vorsitz des Aufsichtsrates der Volkshochschule Braunschweig GmbH.

Eine Änderung der Dezernatseinteilung bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Sie müssen die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen. Eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung wird vorausgesetzt.

Gesucht wird eine tatkräftige, darstellungsfähige und zielstrebige Persönlichkeit. Durchsetzungsvermögen und Kreativität werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der kommunalen Selbstverwaltung sind wünschenswert. Nachgewiesene langjährige praktische Kenntnisse in den Schwerpunktgebieten des Dezernates bzw. in der Leitung von großen Verwaltungseinheiten oder Sozialunternehmen sowie Verständnis für das Spannungsfeld zwischen Politik und Verwaltung werden erwartet.

Die Stadt Braunschweig strebt an, den Frauenanteil in der Dezernatsebene zu erhöhen. Daher werden besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

In der Stadtverwaltung Braunschweig gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Im Zuge der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung freut sich die Stadt Braunschweig über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.

Nähere Informationen zur Stadt Braunschweig finden Sie unter www.braunschweig.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und sonstige Unterlagen über den beruflichen Werdegang sowie Angabe von Referenzen) sind bis zum **XXX 2018** unter Angabe der Kenn-Nr. 10.21/XX/2018 zu richten an:

Oberbürgermeister Ulrich Markurth
-persönlich-
Postfach 33 09
38023 Braunschweig